



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

nachfolgend findet Ihr die Anweisungen und Informationen zur Saison 2015/16.

Zur besseren Übersicht wurden zur neuen Saison geänderte Abschnitte markiert.

Inhalt

0. Allgemeines
1. Ansprechpartner auf Kreisebene
2. Administratives
 - a. Personaldaten
 - b. Ansetzungen / Spielbestätigung / Spielrückgaben
 - c. Abmeldungen im DFBnet
 - d. Pflichtsitzungen / Entschuldigungen
 - e. Informationspflicht
 - f. Anreise
 - g. Spielbericht
 - h. Sonderbericht
 - i. Spielabbruch
 - j. Verhandlungen der Sportgerichte
 - k. Passkontrolle
 - l. Spesen
3. Beobachtungswesen / Coachings
4. Auswechslungen im Gebiet des HFV
5. Regeländerungen und Regelschwerpunkte Saison 2015/16

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2015 / 2016 –**



0. Allgemeines

Die folgenden Informationen und Anweisungen gelten für alle Schiedsrichter/innen der Vereinigung Darmstadt. Es gelten uneingeschränkt alle Anweisungen des Verbandsschiedsrichterausschusses für die Schiedsrichter der Verbandslisten (nach Bekanntgabe zu finden auf der Homepage der Vereinigung Darmstadt).

Im Folgenden werden einzelne Bereiche vertieft bzw. ergänzt:

1. Ansprechpartner auf Kreisebene

Kreisschiedsrichterobmann

Ansetzungen (Herren: Kreisoberliga, Pokalspiele, Freundschaftsspiele; A-Junioren: Kreisliga; B-Junioren: Gruppen-, Kreisliga, Kreisklasse; Ansetzung aller Assistenten)

Sebastian Schaab
Potsdamer Str. 16
64 579 Gernsheim
Tel.: 0 62 58 / 99 27 24 0
mobil: 01 70 / 2 38 50 06
Fax: 0 62 58 / 99 27 26 2
Email: sc@sr-da.de

stv. Kreisschiedsrichterobmann

**Betreuung Jungschiedsrichter
Ansetzungen (Frauen: Gruppenliga, Kreisoberliga; C- bis E-Junioren; Mädchen)**

Marco Reibold
Schloßgartenstraße 7
64 367 Mühlthal
mobil: 01 60 / 2 63 43 03
Email: marco.reibold@gmx.de

Kreislehrwart

Christian Ude
Melibokusstr. 6
64 331 Weiterstadt
Tel.: 0 61 50 / 54 16 15
mobil: 0170 / 8 54 40 14
Fax 0 61 50 / 54 17 50
Email: christian.ude@sr-da.de

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Michael Imhof
Roßdörfer Straße 33 i
64 409 Messel
Tel.: 0 61 59 / 58 97
Email: michael-imhof@t-online.de

Beisitzer

Ansetzungen (Herren: Kreisligen A bis D)

Wolfgang Wüst
Bodenäcker 3
64 823 Groß-Umstadt
Tel.: 0 60 78 / 96 73 59
mobil: 01 70 / 5 56 88 93
Email: wuestwolfgang@t-online.de

Beisitzer

Evangelos Pakos
Eberstädter Kirchstr. 13
64 297 Darmstadt
mobil: 01 78 / 5 10 70 04
Email: e.pakos@gmx.de

Beisitzer

David Wegmann
Mozartstr. 27
64 347 Griesheim
mobil: 01 73 / 3 02 55 69
Email: dw@ub-wegmann.de

Mitarbeiter außerhalb des KSA

Ansetzungen (Alte Herren und SOMA)

Werner Rückert
Steinackerstr. 33
64 372 Ober-Ramstadt
Tel.: 0 61 54 / 34 18
Email: werner@wuerueckert.de

Betreuung Mitglieder / Statistik

Hans-Jürgen Becker
Berliner Str. 5
64 404 Bickenbach
Tel.: 0 62 57 / 56 26
Fax: 0 62 57 / 56 26
mobil: 01 70 / 1 61 66 65
Email: ahj.becker@t-online.de

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2015 / 2016 –**



Übersicht Ansetzungen

	Spielklasse	Ansetzung SR	Ansetzung SRA
Herren	Hessenliga	Gerd Schugard	Gerd Schugard
	Verbandsliga		Walter Vilsmaier
	Gruppenliga	Walter Vilsmaier	Sebastian Schaab
	Kreisoberliga	Sebastian Schaab	
	Kreisligen A bis D	Wolfgang Wüst	
	Kreispokalspiele	Sebastian Schaab	
	Freundschaftsspiele		Sebastian Schaab
Frauen	Hessenliga	Susanne Mürell	
	Verbandsliga	Marco Reibold	
	Gruppenliga		
	Kreisoberliga		
	Pokalspiele		
A-Junioren	Hessenliga	Rainer Boos	Sebastian Schaab
	Verbandsliga	Walter Vilsmaier	
	Gruppenliga		
	Kreisliga	Sebastian Schaab	
	Kreispokalspiele		
B-Junioren	Hessenliga	Rainer Boos	Sebastian Schaab
	Verbandsliga	Walter Vilsmaier	
	Gruppenliga	Sebastian Schaab	
	Kreisliga/-klasse		
	Kreispokalspiele		
C-Junioren	Hessenliga	Rainer Boos	Sebastian Schaab
	Verbandsliga	Walter Vilsmaier	
	Gruppenliga	Marco Reibold	
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
D-Junioren	Hessenliga	Marco Reibold	
	Gruppenliga		
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
E1-Junioren	Region-Liga	Marco Reibold	
	Kreisliga		
	Pokalspiele		
Mädchen	Hessenliga	Marco Reibold	
	Gruppenliga		
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
Alte Herren	alle Spiele	Werner Rückert	
SOMA	alle Spiele	Werner Rückert	



2. Administratives

a. Personaldaten

- ❖ Veränderungen in den Personaldaten (Umzug, veränderte Telefonnummer) sind zeitnah dem KSO bzw. bei Jungschiedsrichtern dem stv. KSO mitzuteilen. Diese übernehmen die Eintragung ins DFBnet.

b. Ansetzungen / Spielbestätigung / Spielrückgaben

- ❖ Ansetzungen erfolgen in der Regel parallel zum Ansetzungszeitraum des Verbandes bzw. der Region. Sie erfolgen im Normalfall per Email. Bei Einteilungen, die 3 oder weniger Tage vor dem Spieltermin erfolgen, ruft der Einteiler den Schiedsrichter an. Ausnahme bildet die Zeit der Freundschaftsspiele, hier erfolgen telefonische Benachrichtigungen nur, wenn die Ansetzung am unmittelbaren Tag vor dem Spiel erfolgt.
- ❖ Spielaufträge sind zeitnah mit ihrem Erhalt zu bestätigen. Die Schiedsrichter sind daher angehalten, ihre Emails mindestens alle zwei Tage zu überprüfen.
- ❖ Spielrückgaben erfolgen bis zum 4. Tag vor dem Spiel schriftlich (per Email) unter genauer Angabe des Spieltages, der Paarung und des Grundes der Rückgabe. **Bei kurzfristigeren Rückgaben (3 Tage und weniger vor dem Spiel) ist der Einteiler telefonisch zu informieren.** Sollte der Einteiler nicht erreicht werden, ist ein anderer Einteiler bzw. ein KSA-Mitglied zu kontaktieren.
- ❖ Achtung: Das Spiel gilt erst als zurückgegeben, wenn die Bestätigung über die Mail des DFBnets erfolgt ist. Ansonsten bleibt der Schiedsrichter angesetzt und das Spiel ist zu leiten.

c. Abmeldungen

- ❖ Die Schiedsrichter tragen ihre Freihaltetermine rechtzeitig, d.h. zu Saisonbeginn bzw. bei Bekanntwerden der Verhinderung, ins DFBnet ein (eine Anleitung steht auf der Homepage der Vereinigung bereit).
- ❖ **Bei Abmeldungen, die länger als 21 Tage sind, muss neben der Eintragung immer auch der primär zuständige Einteiler über den Grund der Freistellung informiert werden.**
- ❖ Abmeldungen für feste Wochentage (z.B. freitags wegen eigener Spiele) können nur von KSA-Mitgliedern vorgenommen werden. Hier muss zwingend eine Info an den zuständigen Einteiler erfolgen.
- ❖ Die Eingabe von Freihalteterminen direkt im DFBnet ersetzt nicht die Verpflichtung, sich bei Fehlen bei Pflichtsitzungen (und anderen Pflichtterminen) schriftlich bei der zuständigen Person zu entschuldigen.
- ❖ Sollte eine Abmeldung nicht mehr möglich sein, weil bereits eine Ansetzung im System erfolgte, der SR aber die Spielleitung noch nicht erhalten hat, ist eine Email an alle potentiellen Einteiler zu schicken und um Abzug vom Spiel am entsprechenden Datum zu bitten.

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2015 / 2016 –**



d. *Pflichtsitzungen / Entschuldigungen*

- ❖ In der Regel finden die Pflichtsitzungen der aktiven Schiedsrichter jeweils am zweiten Montag eines Monats um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Lilienthänke“, die Sitzungen der Jungschiedsrichter am dritten Montag eines Monats um 18.30 Uhr im Vereinsheim der TG Bessungen statt. Die genauen Termine sind dem SR-Journal und der Homepage zu entnehmen.
- ❖ Bei Verhinderung ist für aktive Schiedsrichter eine Entschuldigung an Sebastian Schaab, bei Jungschiedsrichtern an Marco Reibold erforderlich. Entschuldigungen werden ausschließlich in Schriftform (**Email oder Brief, nicht SMS**) akzeptiert. Für die Entschuldigung besteht immer Zeit bis zur nächsten Pflichtsitzung (in der Regel also vier Wochen). Dies gilt explizit auch für den ersten Termin der Kreisleistungsprüfung.

e. *Informationspflicht bei Spielleitungen*

- ❖ Die DFBnet-Mitteilung über eine kurzfristige Spielverlegung oder einen kurzfristigen Spielausfall ist bindend.
- ❖ Der jeweilige Klassenleiter informiert den SR über einen Ausfall telefonisch unter der im DFBnet hinterlegten Telefonnummer, sofern die Absage im DFBnet später erfolgt als
 - drei Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen im eigenen Kreis)
 - vier Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen in der eigener Region)
 - sechs Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen in fremder Region).
- ❖ Die Regelung, den Klassenleiter in den Monaten Oktober bis März zu kontaktieren, entfällt. Es wird aber empfohlen, hier mit gesundem Menschenverstand vorzugehen und entweder kurz vor Abfahrt die Emails noch einmal zu prüfen oder bei schlechtem Wetter vorsorglich den Klassenleiter anzurufen.
- ❖ Schiedsrichter, die über keinen Emailanschluss verfügen, sind weiterhin verpflichtet, den Klassenleiter anzurufen.

f. *Anreise zu Spielen*

- ❖ Die Anreise zu einer Spielleitung ist so zu planen, dass ein rechtzeitiges Erreichen des Spielortes gesichert ist und Pass- bzw. Platzkontrolle ohne Hektik durchgeführt werden können. Empfehlung: Spiele der Aktiven: mind. 1 Stunde vor Spielbeginn, Jugendspiele im Kreis: mind. 30 Minuten vor Spielbeginn. Nur dann ist auch ein vernünftiges Aufwärmprogramm möglich.

g. *Spielbericht*

- ❖ Im Seniorenbereich sowie im gesamten Juniorenbereich ist der Einsatz des elektronischen Spielberichts Pflicht. Die Schiedsrichter müssen daher immer ihre Kennung dabei haben.
- ❖ Vor Spielbeginn muss dem Schiedsrichter ein Ausdruck des Spielberichtes vorgelegt werden, damit dieser die Passkontrolle durchführen kann. Dies entfällt, wenn der Verein einen Tablet-PC hat, den der SR zur Passkontrolle mitnehmen kann.
- ❖ Für alle Altersklassen gilt: **Der Spielbericht wird unmittelbar nach Spielende vor Ort ausgefüllt.** Sollte dies aus triftigen Gründen nicht möglich sein (kein Internetempfang am Sportgelände o.Ä.), ist der Heimverein zu informieren, dass er die Ergebnismeldung durchgeben muss, und zu Hause der Spielbericht innerhalb von 24 Stunden durch den SR auszufüllen.

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2015 / 2016 –**



- ❖ Sollte die Nutzung des elektronischen Spielberichts nicht möglich sein, muss wie bisher ein Papierspielbericht (Aktivenbereich: zweifache Ausführung) ausgefüllt und an den Klassenleiter geschickt werden.
 - ❖ Bei Freundschaftsspielen erfolgt ebenso die Nutzung des elektronischen Spielberichtes. Schiedsrichter können den Einsatz des selbigen nicht ablehnen. Eine Ausnahme stellen die (Wochen-)Turniere dar, bei denen aus technischen Gründen eine Nutzung nicht möglich ist.
 - ❖ **Bei Auswechselforgängen ist in allen Spielklassen (Senioren, Damen und Jugend) immer nur der eingewechselte Spieler im Spielbericht zu vermerken – die Spielminute und der ausgewechselte Spieler sollen nicht mehr angegeben werden (dadurch sind z.B. Eintragungen von Torschützen auch noch nach deren Wiedereinwechslung problemlos möglich).**
 - ❖ In der Rubrik „Vorkommnisse“ ist immer ein Kreuz zu setzen (ja/nein); ggf. folgen weitere Abfragen. Das Setzen von Kreuzen ersetzt nicht die ggf. erforderliche Anfertigung eines Sonderberichts! **Es wird auf das Merkblatt (zum Download auf der Homepage der Vereinigung verwiesen).**
 - ❖ Eine Anleitung zum Ausfüllen des elektr. Spielberichtes findet sich auf <http://portal.dfbnet.org/de/service/videoschulungen/spielbericht.html>
 - ❖ Bei fehlendem Briefumschlag rechnet der SR zusätzlich zu den Spesen 1€ ab, sofern er diesen benötigt (Spielbericht in Papierform).
- h. Feldverweise / Sonderbericht*
- ❖ Ein Pässeinzug nach einem Feldverweis ist im Aktiven- wie im Jugendbereich nicht nötig. Es wird empfohlen, nach dem Spiel den Pass in Augenschein zu nehmen und sicherzustellen, dass der richtige Spieler gemeldet wird (ohne „Gegenüberstellung“).
 - ❖ Auskünfte zu Feldverweisen nach dem Spiel haben unter Hinweis auf das schwebende Verfahren zu unterbleiben.
 - ❖ Relevante Vorgänge sind genau und mit namentlicher Nennung der Personen zu schildern, damit sich Klassenleiter, Sportrichter oder das Sportgericht ein klares Bild machen können. Dies gilt speziell bei Feldverweisen und bei besonderen Vorkommnissen. Dabei muss eine vorausgegangene Provokation erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst.
 - ❖ Ist aufgrund eines Feldverweises oder sonstiger Vorkommnisse ein Sonderbericht anzufertigen,
 - sollte dieser bei aktiven Schiedsrichtern Wolfgang Wüst,
 - muss dieser bei Jungschiedsrichtern Marco Reibold vor dem Hochladen bzw. Abschicken zur Durchsicht vorgelegt werden.
 - ❖ **Es wird empfohlen, das vom VSA entwickelte Formular (zum Download auf der Homepage der Vereinigung) zu verwenden.**
 - ❖ Der Vorgang der Spielberichtserstellung sowie des Hochladens muss innerhalb von 24 Stunden erfolgt sein.
- i. Spielabbruch*
- ❖ Jeder Spielabbruch ist unmittelbar an ein KSA-Mitglied zu melden.
- j. Verhandlungen der Sportgerichte*
- ❖ Wird ein Schiedsrichter zu einer Sportgerichtsverhandlung geladen, ist hierüber ein KSA-Mitglied zu informieren. Der KSA ist auf Wunsch des Schieds-

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2015 / 2016 –**



richters bemüht, einen Kameraden zu finden, der den jeweiligen Schiedsrichter begleitet.

k. Passkontrolle

- ❖ Die Passkontrolle bleibt nach wie vor bestehen.
- ❖ Liegt ein Spielerpass nicht vor, ist dies im Spielbericht zu vermerken mit einem Hinweis, wie bzw. ob der Spieler sich ausweisen konnte (als Ausweispapiere zugelassen sind nur Personalausweis, Reisepass oder Führerschein [eine Ausnahme gilt für Asylbewerber]). Da eine Änderung der Spielordnung zum Spieljahr 2015/16 zu nachträglichen Bestrafungen der Vereine (Verlorenwerten des Spiels) führt, ist hier besondere Sorgfalt erforderlich. Nach wie vor gilt: Wir lassen alle spielen.
- ❖ Besonders verwiesen wird auf den Status von Vertragsamateuren und die diesbezügliche Anweisung des VSA: Bei der Passkontrolle ist der Status etwaiger Vertragsamateure zu überprüfen. Ist dort ein bereits verstrichenes Datum vermerkt, sind beide Mannschaften darüber zu informieren. Den Einsatz des Spielers bestimmt alleine dessen Verein. Der Sachverhalt ist im Spielbericht zu vermerken.

l. Spesen

- ❖ Für Fahrtstrecken auf Kreisebene gelten ab sofort Obergrenzen bei der Abrechnung:
 - Kreisoberliga 75km (einfach)
 - Kreisligen A-D 65km (einfach)Somit können maximal 150 bzw. 130km abgerechnet werden. Stellt ein Schiedsrichter bei der Spielvorbereitung fest, dass diese Distanzen überschritten werden, kann er entweder mit dem Einteiler Kontakt aufnehmen oder eben nur die Obergrenze abrechnen.

3. Beobachtungswesen / Coachings

- ❖ Schiedsrichter der Verbandsliste übermitteln ihre Beobachtungsbögen unmittelbar nach Erhalt dem Kreislehrwart.
- ❖ Schiedsrichter, die auf Kreisebene gecoacht wurden, übermitteln eine kurze Rückmeldung über den Rückmeldebogen an David Wegmann.

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2015 / 2016 –**



4. Auswechslungen im Gebiet des HFV

- ❖ Bei allen Freundschaftsspielen können beliebig viele Spieler (HFV: „alle im Spielbericht vermerkbaren“) aus- und wieder eingewechselt werden.
- ❖ Bei Pflichtspielen bleibt die Regelung wie gehabt bestehen:

Übersicht Aus-/Wiedereinwechslungen Aktivenbereich (Herren und Frauen)			
Liga	Kontingent Auswechslspieler	Wiedereinwechsln erlaubt	Wettbewerb
Hessenliga	3	nein	Verbandsebene
Verbandsliga	3	nein	Verbandsebene
Gruppenliga	3	nein	Verbandsebene
Relegationsspiele zu Verbandsspielklassen	3	nein	Verbandsebene
Kreisoberliga	3	ja	Kreisebene
Kreisligen	3	ja	Kreisebene
Relegationsspiele zu Kreisspielklassen	3	ja	Kreisebene
Kreispokal	3	ja	Kreisebene
Freundschaftsspiele	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	ja	alle

5. Regeländerungen und Regelschwerpunkte Saison 2015/16

- ❖ **Es ist den Spielern erlaubt, elektronische Leistungs- und Aufzeichngeräte zu verwenden. Voraussetzung hierfür:**
 - es darf von diesen keine Gefährdung der Spieler und/oder Offiziellen ausgehen
 - die von den Geräten gesendeten/übertragenen Informationen dürfen nicht während des Spiels in der technischen Zone empfangen oder genutzt werden.Uhren oder Kameras sind (weiterhin) nicht zulässig.

Wir wünschen allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern eine gute Saison 2015/16.

**Mit freundlichen Grüßen
Kreisschiedsrichterausschuss**